

Jahresbericht 2022 des Vorstandes

Personelles

Im Berichtsjahr hat es eine personelle Änderung in den Stiftungsgremien gegeben: Vorstandsmitglied Andreas Flug hat sein Vorstandsamt zum 30.06.2022 niedergelegt, der Posten ist im Berichtsjahr nicht wiederbesetzt worden. Dem Vorstand gehörten daher im Berichtsjahr folgende Personen an: Ulrich Halfpap, Reinald Schröder, Marta Sickinger, Monika Windels und Andreas Flug (bis zum 30. 06. 2022). Die Vorstandsmitglieder arbeiten in der Form eines kollegialen Vorstandes zusammen, d.h. jeweils zwei Vorstandsmitglieder üben gemeinsam die Funktion des gesetzlichen Vertreters der Stiftung aus.

Dem Kuratorium gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an: Frauke Laging (Kuratoriumspräsidentin), Prof. Remmer Akkermann (stellv. Kuratoriumspräsident), Hildegard Diers, Katharina Hastenpflug, Herbert Heidemann, Heidrun Plümer, Martinus Kalkwarf, Andreas Pawelzik und Frank Wiggermann.

Sitzungen

Der Vorstandssitzungen fanden im Berichtsjahr am 15. März, am 3. Mai, am 19. September, am 4. November und am 1. Dezember statt.

Das Kuratorium hat im Berichtsjahr am 30. Mai getagt.

Ein informeller Austausch zwischen Kuratorium und Vorstand hat am 12. September stattgefunden.

Stifterforum

Im Berichtsjahr ist kein Stifterforum durchgeführt worden.

Spenden

Im Berichtsjahr hat die Stiftung Spenden in Höhe von insgesamt 9.015 Euro erhalten.

Diese Spenden sind an folgende Zwecke gebunden:

- 5.000 Euro zur Erhöhung des Stiftungskapitals; diese Summe wurde durch die Stadt Diepholz verdoppelt.
- 2.550 Euro für den Skulpturenpfad (1.000 Euro für die Skulptur „Zeitzeichen“, 250 Euro für das Projekt „Kinderbrücke“, 1.300 Euro für die Skulptur von Kang Muxiang) sowie 1.350 Euro Spendenmittel im Zusammenhang mit der Abgabe der von Kang Muxiang entworfenen Trinkbecher (500 Euro für das Kulturprogramm mit

taiwanesischen Künstlern im Sommer 2023 sowie 850 Euro zur freien Verfügung im Sinne der Stiftungssatzung)

- 50 Euro für den Moorerlebnispfad
- 65 Euro zur freien Verfügung im Sinne der Stiftungssatzung

Aktivitäten der Stiftung

Kapitalanlage

Im Berichtsjahr hat es keine wesentlichen Änderungen der Kapitalanlage im Vergleich zum Vorjahr gegeben.

Eigene Projekte

Skulpturenpfad „Die Sicht 2“

Die Arbeitsgruppe Skulpturenpfad mit ihrem Projektpaten Ulrich Halfpap hat im Berichtsjahr mit Unterstützung der Freiwilligen-Agentur ihre Arbeit weiter fortgesetzt.

a) *Erweiterung des Skulpturenpfades*

Das im Vorjahr im Rahmen der Aktion „Kunst in der City“ entstandene temporäre Kunstwerk „Zeitzeichen“ ist im Berichtsjahr als dauerhaftes Kunstwerk am Skulpturenpfad installiert worden. Unter Federführung des Projektpaten Ulrich Halfpap wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Kunst in der City“, der Lebenshilfe, der Jugendwerkstatt der Deutschen Angestellte Akademie (DAA), der Stadt Diepholz und ehrenamtlichen Einzelpersonen verwirklicht. Es ist damit ein gutes Beispiel für die Förderung des sozialen Miteinanders, das ein wichtiges Anliegen der Bürgerstiftung ist. Dies kam auch in der gut besuchten Einweihungsveranstaltung im Juni des Berichtsjahres zum Ausdruck. Zum Ende des Berichtsjahres konnte die Skulptur „Die drei Lebenden treffen die drei Toten“, die auf einer Arbeit des verstorbenen Künstlers Hartmut Berlinecke basiert, fertiggestellt werden. Der Landschaftsverband Hunte Weser-Ems hat für dieses Projekt Fördermittel bewilligt. Die Skulptur steht auf dem Gelände der „Kleinen Kapelle“ und passt inhaltlich sehr gut zu dem Thema „Frieden“, das durch mehrere Kunstwerke auf dem Gelände aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

b) *Pflegearbeiten / Instandhaltungsmaßnahmen*

Die notwendigen regelmäßigen Pflegearbeiten entlang des Skulpturenpfades wurden wie in den Vorjahren maßgeblich vom Projektpaten Ulrich Halfpap geleistet. Regelmäßig wurde er dabei von einer Schülergruppe der DAA und ehrenamtlichen

Helfern unterstützt. Kleinere Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr ebenfalls durchgeführt.

c) *Öffentlichkeitsarbeit für den Skulpturenpfad*

Im Berichtsjahr wurde die Fahrradkarte „Die Sicht“ neu aufgelegt sowie die Ausschilderung des Pfades verbessert. Beide Maßnahmen wurden durch die Stadt Diepholz bezuschusst. Darüber hinaus hat die Stiftung für Interessierte eine Planwagenfahrt über den Skulpturenpfad angeboten.

Übergabe des Trinkbechers von Kang Muxiang an die Stiftung

Der taiwanische Künstler Kang Muxiang hat der Stiftung Trinkbecher aus recyceltem Kunststoff geschenkt. In Anlehnung an die von ihm erschaffene Skulptur „Ewige Weisheit“, die aus Stahlseilen ausgedienter Hochgeschwindigkeitsaufzüge aus dem Wolkenkratzer Taipei 101 gefertigt worden ist, ist der Trinkbecher als Drahtseil gestaltet. Der Künstler verbindet mit dem Projekt zwei Aspekte: Die freundschaftliche Verbindung der Völker und die Notwendigkeit des Ressourcenschutzes. In einer öffentlichen Feierstunde im Rathaus der Stadt Diepholz hat der Repräsentant Taiwans in Deutschland stellvertretend für den Künstler die Becher an die Stiftung übergeben. Die Schenkung der Becher ist ein Ausdruck der freundschaftlichen Beziehung zwischen den Akteuren aus Taiwan und Diepholz, die ihren Anfang in dem Erwerb der Skulptur „Ewige Weisheit“ durch die Stiftung genommen hat.

Freiwilligen-Agentur

Im Berichtsjahr konnte die Freiwilligen-Agentur ihre Arbeit in Trägerschaft der Stiftung fortsetzen. Dank der Förderung der Freiwilligen-Agentur durch das Niedersächsische Landesamt für Jugend, Soziales und Familie konnten die zwei Minijobs weitergeführt werden. Wie in den Vorjahren waren Barbara Parizsky und Dagmar Trümpler im Rahmen der Minijobs für die Freiwilligen-Agentur tätig und haben die gut etablierten Aufgaben fortgeführt:

- Gewährleistung regelmäßiger Öffnungszeiten der Freiwilligen-Agentur.
- Beratung und Betreuung von Ehrenamtlichen und Einsatzstellen.
- Vermittlung von Ehrenamtlichen an verschiedene Einsatzstellen in Diepholz.
- Der „Klönschnack“ zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher konnte nach einer zweijährigen Pause wegen der Coronapandemie wieder angeboten werden.
- Organisation und Durchführung der Aktion „Bio-Brotbox“ für Erstklässler in Diepholz zum Thema „Gesunde Ernährung“.

- Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ als Angebot für Senioren in Diepholz. In Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde, die ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat, ist das Projekt fortgeführt worden. Je nach Wunsch der Kundinnen und Kunden ist einmal wöchentlich ein Einkaufsbringdienst oder ein Abholservice zum eigenständigen Einkaufen angeboten worden. Zum Ende des Berichtsjahres hat die Stiftung ein gebrauchtes Fahrzeug für dieses Projekt angeschafft. Für die Zukunft bietet sich daher die Möglichkeit, das Projekt breiter aufzustellen.
- Das wöchentliche Angebot einer kostenlosen Beratung durch ehrenamtliche Formularlotsen wurde im Berichtsjahr fortgeführt.
- Unterstützung der Ehrenamtlichen bei der Betreuung des Bücherschranks.
- Koordination und Unterstützung der Ehrenamtlichen beim Projekt „Skulpturenpfad“.
- Koordination und Unterstützung der Ehrenamtlichen beim Projekt „Wasserqualität der Fließgewässer in Diepholz“ mit wöchentlichen Messungen an Lohne und Dümmer.
- Koordination der Ehrenamtlichen für die Durchführung von Entkusselungsmaßnahmen im Diepholzer Moor sowie Erfassung der Moorwasserstände an den Messpegeln.

Zum Ende des Berichtsjahres hat die Freiwilligenagentur an einem Projekt zur Erstellung einer digitalen Ehrenamtsplattform für Diepholz, dem MitWirk-O-Maten, teilgenommen. Dieses digitale Engagement-Matching-Tool soll in Zukunft neben der persönlichen Beratung eine weitere Möglichkeit sein, um Einsatzstellen und an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Personen gezielt in Kontakt miteinander zu bringen. MitWirk-O-Maten funktioniert ähnlich wie der bekannte Wahl-O-Mat und wird nach Fertigstellung auf der Homepage der Freiwilligenagentur veröffentlicht werden.

Moorerlebnispfad

Im Berichtsjahr hat es wieder verschiedene Aktivitäten seitens der Stiftung rund um das Thema Diepholzer Moor gegeben.

a) *Entkusselungsaktionen Diepholzer Moor/ Renaturierungsmaßnahmen am Moorerlebnispfad*

Im Berichtsjahr haben wieder Entkusselungsmaßnahmen mit Ehrenamtlichen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur, dem Naturpark Dümmer e.V. und des Naturschutzringes Dümmer stattgefunden. Der Projektpate Dieter Tornow hat die Einsätze begleitet und sich im Laufe des Berichtsjahres um weitere Pflegemaßnahmen am Moorerlebnispfad gekümmert.

Die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen, die die Stiftung Ende 2021 hat durchführen lassen, sind im Berichtsjahr finanziell beglichen worden.

Im Berichtsjahr konnte eine weitere wichtige Renaturierungsmaßnahme durchgeführt werden: Mit Spendenmittel aus einem Sponsorenlauf an der Graf-Friedrich-Schule sind „Löcher“, die durch eine zu tiefe Torfentnahme entstanden sind, abgedichtet worden. Diese Maßnahme ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Wiedervernässung. Unter der fachlichen Leitung des Naturschutzringes Dümmer haben sich Ehrenamtliche der Freiwilligenagentur gemeinsam mit der GFS-Naturschutz AG und anderen Akteuren an den notwendigen Vorarbeiten beteiligt.

b) *Moorwassermesspegel*

Die Moorwasserstände wurden an den verschiedenen Pegeln regelmäßig erfasst und dokumentiert.

c) *Bohlenweg Pr VI*

Die von der Stiftung bereitgestellten finanziellen Mittel für ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Niedersächsischen Amt für Denkmalpflege im Zusammenhang mit der Ausgrabung des Bohlenweges PR VI im Aschener/ Heeder Moor sind im Berichtsjahr noch nicht abgerufen worden.

Förderprojekte

Die Stiftung hat im Berichtsjahr Projekte Dritter im Sinne der Stiftungssatzung unterstützt:

- Anschaffung von Nistkästen für den Schulwald der Graf-Friedrich-Schule (203,88 Euro)
- Anschaffung von Materialien für die Umweltbildung an der Lebendigen-Schule-Aschen
- Unterstützung einer Veranstaltung zum Thema „Natürlicher Klimaschutz in Niedersachsen und im tropischen Afrika“ des Entwicklungshilfeverein „Lernen-Leben-Helfen.“

Gütesiegel

Die Stiftung ist berechtigt bis zum 31.12.2023 das Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband der Deutschen Stiftungen zu tragen.

Mitgliedschaften

Die Bürgerstiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Natur-Netz Niedersachsen und in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen. Im Berichtsjahr hat die Stiftung an dem ersten Vernetzungstreffen der Stiftungen im Landkreis Diepholz teilgenommen, das die Ulderup-Stiftung initiiert hat.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung wurden regelmäßig durch die Presse begleitet.